

Dieser Text stammt von einer Kopie, in der einige Zeichen unleserlich waren,
die sind durch ein ? ersetzt

(Jean-Claude Barreau: Die unerbittlichen Erlöser. Vom Kampf des Islam gegen die Moderne, S. 35).

Der ideal Muslim ist nach muslimischem Verständnis ein mächtiger Mann, ein erfolgreicher Krieger, ein Herrscher unter den ?chen. All das war Mohammed:

Wie viele Staatsmänner liebte er den Reichtum, die Frauen und die Macht (Barreau, S. 35).

Ein, Verzichten, Verlieren, Unterliegen ist im Islam nicht vorgesehen. Arnold Hottinger, ein ausgesprochener Araberfreund, der sicher nicht aus antimuslimischem Vorurteil heraus schreibt, in seinem Buch »Die Araber vor ihrer Zukunft« (Verlag NZZ, ? ganz richtig, dass für jeden Muslim selbstverständlich ist: Islam herrscht, er wird nicht beherrscht.« Darum sei den Mus? Libanons eine christliche Regierung unannehmbar.

Da nun der Islam die von Allah verfügte Ordnung sei, die die —e Welt zu umfassen habe, ist jeder Muslim verpflichtet dafür zu kämpfen, dass dieses Ziel möglichst bald erreicht werde - das mit allen Mitteln:

Ihr sollt mit ihnen kämpfen oder sie werden Muslime (48,16).

Er ist's, der seinen Gesandten mit der Leitung und der Religion der Wahrheit entsandt hat, um sie über jede andere Religion siegreich zu machen, auch wenn es den Götzendienern zuwider ist (61,9).

Dies nennt der Koran «Kämpfen im Weg Allahs«. Die Aufforderung zu solchem Kampf sind häufig und recht eindeutig:

Und erschlagt sie [die Juden und Christen], wo immer ihr auf sie stoßt (2,187).

Und bekämpft sie, bis die Verführung aufgehört hat und der Glaube an Allah da ist (2,189).

Nehmt keinen von ihnen zum Freund... Und so sie den Rücken kehren, so ergreift sie und schlägt sie tot, wo immer ihr sie findet (4,91).

So haut ein auf ihre Hälse und haut ihnen jeden Finger ab (8,12).

Und nicht ihr erschluget sie, sondern Allah erschlug sie (8,17).

Und kämpft wider sie, bis kein Bürgerkrieg mehr ist, und bis alles an Allah glaubt (8,40).

Sind aber die heiligen Monate verflossen, so erschlagt die Götzendiener, wo ihr sie findet, und packt sie und belagert sie und lauert ihnen in jedem Hinterhalt auf (9,5).

Bekämpft sie; Allah wird sie strafen durch eure Hände (9,14).

Kämpft wider jene von denen, welchen die Schrift gegeben ward (= Juden und Christen), die nicht glauben an Allah ... Allah schlag' sie tot! Wie sind sie verstandeslos! (9,29,f).

O du Prophet, streite wider die Ungläubigen und Heuchler und verfare hart mit ihnen (9,74).

[Denen gehört das Paradies], die auf dem Wege Allahs streiten, die töten und getötet werden; ihnen gehört die wahre Verheißung (9,112).